



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 14.02.2022



Triebschnee



2000m

Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Frischer Triebschnee ab dem Mittag.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Lawinerverhältnisse.

Mit zunehmend starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf vereinzelt kleine

Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders in Rinnen und Mulden und kammfern oberhalb von rund 2000 m.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Am Sonntag bläst der Wind verbreitet stark. Der Südwestwind verfrachtet nur wenig Schnee. Die frischen Triebschneeansammlungen verbinden sich schlecht mit dem Altschnee.

Kammnahe Schattenhänge: Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in der Höhe je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Montag: Mit Neuschnee und mäßigem Nordwestwind entstehen im Tagesverlauf an Süd- und Osthängen Triebschneeansammlungen.